



Gold X2 erweitert Bohrprogramm 2026 auf 160.000 Meter. Bis Ende Juni sollen acht Bohrgeräte im Einsatz sein.

VANCOUVER, B.C., 05. Mai 2026: Gold X2 Mining Inc. (TSXV: AUXX / OTCQB: GSHRF / FWB: DF8) („Gold X2“ oder das „Unternehmen“) (- <https://www.commodity-tv.com/play/gold-x2-mining-updated-mineral-resource-and-pea-coming-very-soon-for-the-moss-gold-project/> -) freut sich, ein Update zu seinem vollständig finanzierten Explorationsprogramm für 2026 (das „Programm“) in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Moss-Goldprojekt im Nordwesten von Ontario, Kanada (das „Moss-Goldprojekt“) zu geben.

Das 160.000 Meter umfassende Bohrprogramm des Unternehmens für 2026 ist vollständig finanziert und verfolgt das klar definierte Ziel, das Moss-Gold-Projekt in drei Bereichen voranzutreiben: 1) Ressourcenerweiterung durch Step-out-Bohrungen, 2) Ressourcenumwandlung durch Infill-Bohrungen, um abgeleitete Ressourcen in die Kategorie „angezeigt“ hochzustufen und damit die Projektentwicklung zu unterstützen, und 3) Explorationsbohrungen an Zielen in der Nähe der Lagerstätte, die das Potenzial haben, zusätzliche abbaubare Mineralisierungen im Tagebau und Untertagebau zu definieren.

Darüber hinaus zielt das Explorationsprogramm 2026 darauf ab, die Oberflächenexploration entlang dreier 10 km langer mineralisierter Trends südwestlich der Goldlagerstätte Moss voranzutreiben. Das Programm umfasst eine geophysikalische Bodenuntersuchung mittels induzierter Polarisation sowie eine systematische geochemische Untersuchung. Diese Ziele konzentrieren sich auf: 1) die Erweiterung der Lagerstätte Moss in Richtung Südwesten; 2) die fortgesetzte Erkundung des Deaty-Trends, wo das Unternehmen im Jahr 2025 eine erste Entdeckung gemacht hat; und 3) die Erkundung des hochgradigen Ardeen-Trends, der in der historischen Goldmine Ardeen eine hochgradige Adermineralisierung beherbergt.

Pete Flindell, Chief Operating Officer von Gold X2, erklärte: „Das Programm für 2026 stellt einen bedeutenden Schritt nach vorne für die Aktivitäten im Rahmen des Moss-Goldprojekts dar. Mit acht Bohranlagen, die bis Ende Juni in Betrieb sein werden, treiben wir das Projekt an allen Fronten voran: Wir verringern die Risiken der Kernlagerstätte durch Infill- und geotechnische Bohrungen, erweitern die Ressource in der Tiefe und untersuchen vielversprechende Brownfield-Ziele. Das kürzlich erworbene Landpaket Kesselrun verschafft uns sofortigen Zugang zu wenig erkundeten Trends wie Ardeen, Moss Extension und Deaty, wo wir dieses Jahr auf bestehenden Bohrdaten aufbauen und neue Gebiete erproben wollen. In Kombination mit den derzeit laufenden metallurgischen und geophysikalischen Programmen sind wir bereit, eine wesentlich solidere technische Grundlage für die geplante Machbarkeitsstudie zu schaffen.“

Zusammenfassung des Bohrprogramms 2026

Ressourcenerweiterung: 63.000 m Bohrungen zur Ressourcenerweiterung, die auf Erweiterungen unterhalb und neben der aktuellen RPEEE-Grubenhülle (Reasonable Prospects for Eventual Economic Extraction) abzielen. Dieser Teil des Bohrprogramms wird durch

zahlreiche historische Abschnitte gestützt, die derzeit zu weit auseinanderliegen, um als abgeleitete Ressourcen (Inferred) berücksichtigt zu werden (Abbildung 2).

Projektentwicklung: 72.000 m Infill- und geotechnische Bohrungen zur Aufwertung der abgeleiteten Ressourcen in die Kategorie „angezeigt“ und zur Unterstützung der Projektentwicklung. Die geotechnischen Bohrungen könnten sich positiv auf die Gesamtwirtschaftlichkeit des Projekts auswirken, da sie Daten liefern könnten, die eine Steilstellung der Grubenwände unterstützen, die derzeit mit 45 Grad modelliert sind.

Exploration: 25.000 m Explorationsbohrungen auf Brachflächen in der Nähe von Lagerstättenzielen mit bedeutendem Mineralisierungspotenzial, die an die Lagerstätte Moss angrenzen. Vor Beginn der Bohrungen werden geophysikalische und geochemische Erkundungen eine vollständige Abdeckung der Trends Ardeen, Moss Extension und Deaty südwestlich der Lagerstätte Moss gewährleisten. Das Programm wird eine Streichlänge von etwa 10 km auf jedem Trend bewerten, um hochprioritäre Ziele für Bohrprüfungen zu definieren und zu priorisieren (Abbildung 1).

Im Zusammenhang mit dem Bohrprogramm 2026 wird das Unternehmen in den nächsten zwei Monaten fünf weitere Bohrgeräte mobilisieren. Zwei Bohrgeräte werden im Mai mobilisiert, wodurch sich die Gesamtzahl auf fünf erhöht; drei weitere Bohrgeräte sollen im Juni mobilisiert werden, sodass bis Ende Juni acht Bohrgeräte in Betrieb sein werden.

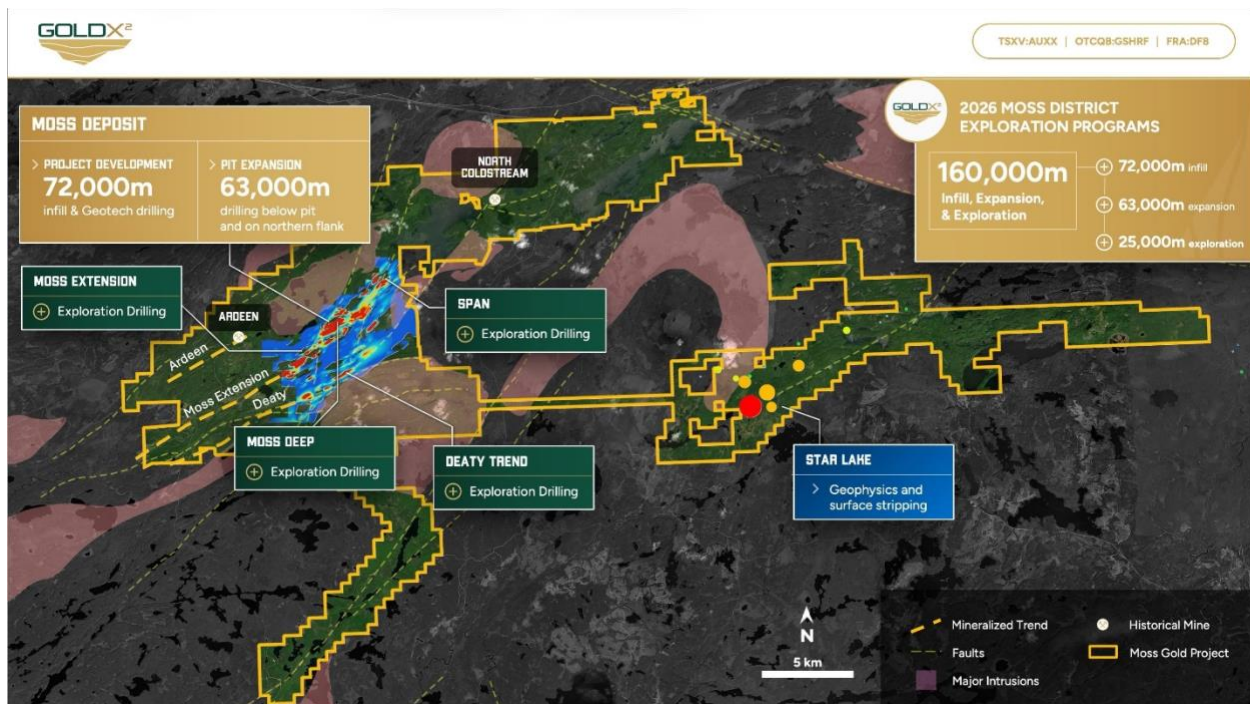


Abbildung 1: Explorationsprogramme im Moss-Distrikt 2026

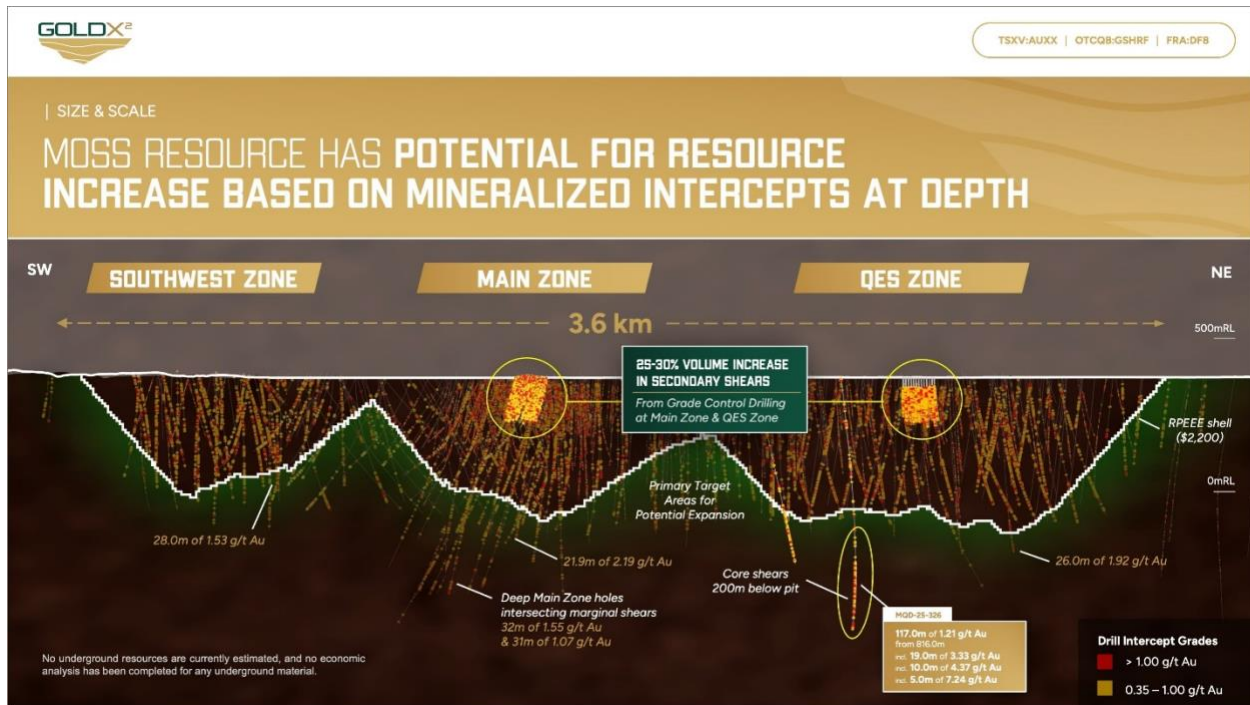


Abbildung 2: Längsschnitt der Goldlagerstätte Moss, der das Potenzial für eine Ressourcenerhöhung auf der Grundlage mineralisierter Abschnitte in der Tiefe veranschaulicht

Metallurgische Testarbeiten 2026

Zur Unterstützung der geplanten Machbarkeitsstudie wird ein umfassendes metallurgisches Programm durchgeführt. Die Versuchsarbeiten konzentrieren sich auf die Optimierung des Zerkleinerungskreislaufs, die Verbesserung der Ausbeuten bei der Ganzerz-Laugung sowie die Bewertung der Flotations-Nachmahl- und Schwerkraftkreisläufe. Das Programm umfasst zudem die Bewertung der Erzsartierung zur Aufbereitung von minderwertigem Material, die Untersuchung des Potenzials für die Haufenlaugung sowie Variabilitätsversuche über die gesamte Lagerstätte hinweg.

Qualifizierte Person

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Chief Operating Officer des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 – *Standards of Disclosure for Mineral Projects*, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt.

Herr Flindell hat die offengelegten Daten verifiziert. Zur Überprüfung der Informationen zum Winterbohrprogramm im Moss-Goldprojekt hat Herr Flindell das Grundstück mehrmals besucht; er hat die Prozesse der Protokollierung, Probenahme, Schüttdichtebestimmung, Kernschneidung und Probenversendung mit dem zuständigen Personal vor Ort besprochen und überprüft; er hat die Analyse- und QA/QC-Ergebnisse mit dem zuständigen Personal besprochen und überprüft; und er hat die Begleitdokumentation, einschließlich der Lage und Ausrichtung der Bohrlöcher sowie der Berechnungen signifikanter Analyseintervalle, überprüft. Er hat zudem die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens vor Ort überwacht, um deren vollständige Einhaltung sicherzustellen, und sich mit den indigenen Gastgemeinden des Projekts über die Planung und Durchführung des Bohrprogramms beraten, insbesondere hinsichtlich dessen Auswirkungen auf die Umwelt und der Sanierungsmaßnahmen des Unternehmens.

Über Gold X2 Mining

Gold X2 ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Gold-Assets in erstklassigen „“-Gebieten langfristigen Wert für Aktionäre und Stakeholder zu schaffen. Das Unternehmen wird vom ehemaligen globalen Leiter der Strukturgeologie des weltweit größten Goldunternehmens geführt und von einer der führenden kanadischen Private-Equity-Firmen unterstützt. Der aktuelle Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Moss-Goldprojekt im fortgeschrittenen Stadium, das sich in Ontario (Kanada) befindet und über eine direkte Anbindung an den Trans-Canada Highway, Wasserkraft in der Nähe des Standorts, unterstützende lokale Gemeinden und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat über 100 Millionen Dollar an neuem Kapital investiert und rund 100.000 Meter Bohrungen im Moss-Goldprojekt durchgeführt, das insgesamt bereits über 300.000 Meter Bohrungen umfasst. Die 2026 aktualisierte NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung („MRE“) für die Lagerstätten Moss und East Coldstream wurde auf 2,458 Millionen Unzen angezeigter Goldressourcen mit 1,04 g/t Au, enthalten in 73,8 Millionen Tonnen, und 4,209 Millionen Unzen abgeleiteter Goldressourcen mit 0,97 g/t Au, enthalten in 134,7 Millionen Tonnen, erweitert. Die Lagerstätte Moss verfügt zudem über eine Silber-MRE von 3,160 Millionen Unzen angezeigter Silberressourcen mit einem Gehalt von 1,53 g/t Ag, die in 64,3 Mio. t sowie 6,273 Mio. Unzen an abgeleiteten Silberressourcen mit einem Gehalt von 1,55 g/t Ag, die in 125,9 Mio. t enthalten sind. Die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) des Moss-Goldprojekts deuten darauf hin, dass die Lagerstätte das Potenzial für einen langlebigen Bergbaubetrieb mit einem starken Produktionsprofil und niedrigen Produktionskosten aufweist. Die MRE und die PEA werden durch einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 für das Moss-Gold-Projekt gestützt, der auf der Website des Unternehmens und im Emittentenprofil des Unternehmens auf SEDAR+ verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf der Website des Unternehmens (www.goldx2.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Henrichsen
Präsident, Chief Executive Officer und Direktor
Gold X2 Mining Inc.

E: mhenrichsen@goldx2.com

W: www.goldx2.com

T: 1-604-404-4335

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSXV noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSXV definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens oder die Entwicklungen wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Wörter „erwartet“, „plant“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ und ähnlichen Ausdrücken gekennzeichnet sind oder in denen Ereignisse oder Bedingungen als „werden“, „würden“, „können“, „könnten“ oder „sollten“ eintreten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen zu Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Moss-Goldprojekts; die potenzielle Mineralisierung e im Moss-Gold-Projekt auf der Grundlage des Winterbohrprogramms, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Mineralressourcen; die Aufwertung des Moss-Gold-Projekts; Aussagen zu den zukünftigen Bohrplänen des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Vorteile und Ergebnisse daraus; dass das Zielgebiet Superior das Potenzial hat, die aktuelle Mineralressourcenschätzung in den obersten 200 Metern unter der Oberfläche durch weitere Bohrungen erheblich zu erweitern und das Gesamtabraumverhältnis der Lagerstätte zu verringern; das Potenzial für ein Ressourcenwachstum bei Moss und die Tatsache, dass die Ergebnisse das Potenzial haben, die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte in Zukunft erheblich zu beeinflussen; das Potenzial für ein wesentlich größeres mineralisiertes System und dass dieses in naher Zukunft durch zusätzliche Bohrungen untersucht werden soll; sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken zählen unter anderem: Unsicherheiten und Schwankungen bei der Schätzung der Mineralressourcen; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten; die Exploration und Erschließung des Moss-Goldprojekts wird nicht wie erwartet durchgeführt; das Unternehmen benötigt möglicherweise von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel, um seinen Betrieb fortzusetzen, die jedoch zum benötigten Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen möglicherweise nicht verfügbar sind; die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Lagerstätte entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen des Managements; die Explorationsarbeiten des Unternehmens liefern möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse; die Schwankungen des Goldpreises; unbekannte Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Akquisitionen; die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; Verzögerungen bei der Erlangung oder das Ausbleiben staatlicher Genehmigungen oder die Nichteinhaltung von Genehmigungen; Umwelt- und andere regulatorische Anforderungen; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Gesundheitskrisen und anderen Störungen und Verwerfungen; die globale Finanzlage; unversicherte Risiken; Risiken des Klimawandels; Wettbewerb durch andere Unternehmen und Einzelpersonen; Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; Eingriffe durch Nichtregierungsorganisationen; Risiken durch externe Auftragnehmer; die Aktienmärkte haben

Schwankungen erfahren, die oft in keinem Zusammenhang mit der Leistung der Unternehmen standen, und diese Schwankungen können den Kurs der Wertpapiere des Unternehmens unabhängig von dessen operativer Leistung nachteilig beeinflussen; das Superior-Zielgebiet trägt möglicherweise nicht zur aktuellen Mineralressource bei; sowie sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ziele und Strategien des Unternehmens sowie jene Risikofaktoren, die in den fortlaufenden Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens auf www.sedarplus.ca eingereicht wurden.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung bestehenden angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements. Es wurden bestimmte wesentliche Annahmen in Bezug auf diese zukunftsgerichteten Aussagen getroffen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen bezüglich: des zukünftigen Goldpreises; der erwarteten Kosten und der Fähigkeit des Unternehmens, seine Programme zu finanzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten durchzuführen; Preise für Energie, Arbeitskräfte, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen; den Zeitplan und die Ergebnisse von Bohrprogrammen; Mineralressourcenschätzungen und die Annahmen, auf denen diese basieren; die Entdeckung von Mineralressourcen und Mineralreserven auf den Mineralgrundstücken des Unternehmens; den rechtzeitigen Erhalt erforderlicher Genehmigungen und Zulassungen; die Betriebs- und Explorationskosten; die Fähigkeit des Unternehmens, sicher, effizient und effektiv zu arbeiten; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen Finanzmittel zu beschaffen; dass die Aktivitäten des Unternehmens im Einklang mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens stehen; dass das Zielgebiet Superior die derzeitige Mineralressource ergänzen wird; dass die Explorationsarbeiten des Unternehmens die erwarteten Ergebnisse liefern werden; und dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen oder Störungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Liegenschaften beeinträchtigen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wider und können sich daher nach diesem Zeitpunkt ändern. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse sowie zukünftige Ereignisse können erheblich von den in diesen Aussagen erwarteten abweichen. Leser sollten den zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich zu keinem anderen Zeitpunkt auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Einschätzungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.